

Land und allgemeine Geschichte		Triesen, lokale Begebenheiten
Einkommen der Herrschaft aus Schnitz, Zöllen und Steuern, sowie Bussen usw. 7000 fl	1798-1800	Tschol und Heidegger kommen aus Vorarlberg nach Triesen
Franzosen zerstören das Landesarchiv im Schloss Vaduz	1799-1800	Truppendurchzüge – 18 Tage Schreckensherrschaft in Triesen durch die Franzosen; Bau des Bellaweges von Triesen nach Balzers
	18. Jhdt.	Fürst Wenzel kauft «Judengelder» auf
Vorschrift: Maikäfer einsammeln und vernichten	1800	Rebbaufäche in Triesen: ca. 30 000 Klafter (ca. 11 ha) 1890: 17 817 Klafter (ca. 6,5 ha) 1984: 3 000 Klafter (ca. 1 ha) In Haus Nr. 43 wirtet Josef Kindle (vermutlich ehemalige Badestube) In Haus Nr. 20 neu / 4 alt, wirtet Flori Erne, der 1786 noch als Sonnenwirt Taferrenzins in Vaduz bezahlte
Zusammen mit Vorarlberg Bettlerrazzia eingerichtet	1801	
Fürstl. Rentmeister Goldener setzt sich als Hauptmann an die Spitze der Schlosskompanie	1802	
Neue Erbdordnung und Anleitung an die Landammänner für Nachlassteilungen 15. April, Kanton St. Gallen wird gegründet	1803	
Einführung des politischen Ehekonsens (1974 aufgehoben) Eingaben der Gemeinden, über den Gemeindeboden frei verfügen zu wollen	1804	
18. September, Fürstl. Erlass: Einführung der allgem. Schulpflicht; Gemeindepflicht: Lehrer und Gebäulichkeit zu stellen	1805	Gebiet links und rechts der neuen Landstrasse abwärts vom Dorf bis Vaduzer Grenze aufgeteilt und ins private Eigentum überlassen
12. Juli, Fürstentum Liechtenstein wird von Napoleon dem Rheinbund als souveräner Staat zugewiesen; es ist damit politisch selbständig	1806	Ausgabe der «Aeuleteile» als Gemeindeboden